



1. Vorstand

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 13. April 2018

Martin Gesk
Vogelsangstraße 17
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 37 85 (p)
0 70 71 / 99 498 44 (g)
vorstand@tgvreusten.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV,

schon wieder ist Hauptversammlung. Schon wieder ist ein Vereinsjahr um. Schon wieder ist von vielen im Verein viel ehrenamtliche Arbeit getan worden und schon wieder wurden viele Ziele erreicht und eher selten Ziele verfehlt.

Im handballsportlichen Bereich ist, wie wir es aus den letzten Jahren schon kennen, alles sehr gut organisiert und auch die Ergebnisse sind größtenteils positiv. Was im Einzelnen geleistet und erreicht wurde ist in den nachfolgenden schriftlichen Berichten ausführlich beschrieben.

Die größte Baustelle und Herausforderung ist uns aber, schon wieder, geblieben:
Die Besetzung der vielen Trainer- und Betreuerposten im Jugendbereich wird alljährlich noch schwieriger und lässt unsere Abteilungs- und Jugendleiter und die Zuständigen in der SG Nebringen/Reusten regelmäßig verzweifeln und ihr Ehrenamt in Frage stellen.

So goes it not ! – Wir können und dürfen es uns nicht leisten, dass die Funktionäre frustriert an's aufgeben denken weil sich in der Vereinsfamilie, außer immer den Gleichen, niemand mehr findet, der Mitverantwortung in Form eines Trainer- oder Betreueramtes übernimmt.

Wenn sich alle die, die es eigentlich könnten, in Zurückhaltung und im Warten auf die Anderen üben (Welche Anderen? – Ach ja ! Die die doch alle mehr Zeit und auch viel mehr Ahnung als ich haben !) werden wir in naher Zukunft die Jugendabteilung zumachen müssen und können dann gemeinsam auf das langsame Aussterben der Vereins-Dinosaurier warten.

Wollen wir das ?

Ich nicht ! - Und wir alle doch sicher eigentlich auch nicht !

Also bitte nicht warten sondern melden. Ehrenamt nimmt einem nichts weg – gibt aber viel !
Neue Perspektiven, neues Wissen (wir bezahlen gerne jedem der es möchte Lehrgänge und Fortbildungen – es geht aber auch ohne), neue Lebensinhalte, viel neue Anerkennung und viel neue Freude und Freunde !

Nach 48 Jahren steht endlich unsere eigene Ammerbucher Sporthalle vor der Vollendung. Wir werden dort 2018 noch trainieren und 2019 die ersten Spieltage veranstalten können. Die Verhandlungen über die Hallennutzungszeiten laufen gut und sind sehr kollegial und entspannt. Vielen Dank diesbezüglich auch an die Zuständigen des TGV Entringen.

Ebenso positiv dürfen wir die Gesundschrimpung des Turniers auf „nur“ ein Jugendturnier-Wochenende betrachten. Stimmung und Zahlen stimmen ! - Wir werden deshalb auch dieses Jahr wieder „nur“ mit einem Jugendturnier an den Start gehen.

Ein weiteres positives Highlight war, nach einigen Monaten der Vakanz, die Übernahme der Frauen-Powergymnastik durch Anke Schlegel, die uns nicht nur einige neue Mitglieder beschert hat sondern nach Rückengymnastik und Joga 60+ eine weitere boomende Trainingsgruppe als Ergänzung zu den sportlichen Angeboten der Handballabteilung darstellt.

Mit dem Jugendturnier, der TGV Hocketse und dem vom Ausschuss mittlerweile beschlossenen Bau des Beachhandballfeldes haben wir in den kommenden Monaten viel Arbeit vor uns. - Ich möchte Euch ALLE heute schon sehr herzlich aber auch sehr dringend darum bitten, bei all diesen Vorhaben mitzuhelfen. Sie werden uns nur gut gelingen, wenn wir das viele Geschäft auf viele Schultern verteilt bekommen !

Zum Schluss meines Vorworts möchte ich mich, schon wieder, aber deshalb nicht weniger herzlich, bei all den Funktionsträgern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Mitgliedern und Freunden, Gönnern und Sponsoren, die unseren TGV Reusten trotz allen Gegenwinds durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihr Schaffen durchs Jahr tragen, ganz herzlich bedanken !

Euer Vorstand Martin Gesk

Termine 2018

Donnerstag 10. Mai

Vereinswanderung
Abmarsch 9:30 Rathaus

Sonntag 13. Mai

Handball - Dorfturnier
Sportgelände Kirchberg

Freitag 22. - Sonntag 24. Juni

Jugend - Handballturnier
Sportgelände Kirchberg

Samstag 14. - Montag 16. Juli

TGV Motorrad Ausflug
Allgäu Österreich Italien

Samstag 21. - Montag 23. Juli

TGV Hocketse
Sommergasse Reusten

Wir alle sind der TGV Reusten !

Handballabteilung

Nach dem letztjährigen Ausflug der Männer 1 in die Landesliga galt es in dieser Saison wieder in der Bezirksliga anzukommen. Leider erschien das schwieriger als gedacht. Eine nie dagewesene Verletzungsserie dezimierte die Reihen in der ersten und zweiten Männermannschaft so dass beide Teams lange Zeit gegen den Abstieg kämpfen mussten. Doch die Punktekonstellation in der Bezirksliga ist fast schon traditionell verrückt. 4 Punkte Vorsprung auf den Vorletzten aber nur 1 Punkt Rückstand auf den 3. Platz.

Unsere Frauen sind nach der letztjährigen Meisterschaft in der Bezirksliga angekommen und beweisen, dass sie da auch hingehören. Trotz dünnem Kader, der von der weiblichen A-Jugend ergänzt wird, spielen sie munter oben mit und rangieren derzeit auf Platz 3 in der Bezirksliga.

Man erinnere sich an die Situation vor 2 Jahren. Damals war die Personaldecke noch dünner und fraglich ob überhaupt eine Mannschaft gemeldet werden kann. Damals übernahmen Melanie Schittenhelm und Sandra Czerwinski das Traineramt. Die beiden konnten Spielerinnen hinzugewinnen und die A-Jugendlichen integrieren. Der Erfolg spiegelt sich in der aktuellen Tabelle.

Ungeschlagen, mit einem Vorsprung von 8 Punkten wurden Ü30 Damen (AD) wieder Meister und verteidigten erfolgreich den letztjährigen Titel. Herzlichen Glückwunsch!

Auf Seiten der Trainer für die aktiven Mannschaften wird es wie gehabt weitergehen. Die Frauen werden auch nächste Saison vom Trainergespann Schittenhelm / Czerwinski betreut, die M1 von Jens Hipp und Marc Büchsenstein und die zweite von Michael Seitz und Florian Weimer. Erfreulich ist, dass mit Michael Seitz und Marc Büchsenstein sich 2 „Jungrainer“ zum C-Lizenz Lehrgang angemeldet haben und mit Tim Gauss steht schon der nächste Anwärter für die nächste Saison parat die C-Lizenz abzulegen.

Die Besetzung der Jugendmannschaften mit Trainern und Betreuern machte uns dieses Jahr mehr Sorgen. Im Januar stellte sich heraus, dass 12 Jugendtrainer für die kommende Saison ersetzt werden müssen. Ein Hilferuf alarmierte die SG und dank konstruktiver engagierter Mitglieder und Mitarbeiter, konnten wir diese Lücke größtenteils schließen. Danke an alle die neu im Amt sind, Danke an alle die „schon immer“ mitmachen und natürlich auch herzlichen Dank allen, die uns bisher unterstützt haben und einen großen Teil ihrer Freizeit mit unserer Jugendspieler verbracht haben.

Ein weiterer besonderer Dank gilt unseren Schiedsrichtern, die mit ihrem Einsatz den Spielbetrieb möglich machen. „ohne Schiedsrichter geht es nicht!“.

Wir freuen uns auch über die zahlreichen „Jung-Schiedsrichter“ aus der weiblichen und männlichen C-Jugend. 9 Jugendspieler/Innen haben im Herbst an der Ausbildung zum Kinderhandballspielleiter teilgenommen.

Über den Kinderhandballspielleiter sollen Jugendliche ab 14 an das Schiedsrichterwesen herangeführt werden. Sie können Spiele der D- und E-Jugend leiten. Natürlich hoffen wir, dass Sie Spaß an der Schiedsrichter Aufgabe finden, später einmal die Schiedsrichter Ausbildung absolvieren und das Schiedsrichter-Team der SG Nebringen-Reusten verstärken werden.

Die angespannte Situation mit der Besetzung der Jugendtrainer machte es notwendig Planungen zum 25-jährigen Jubiläum vorerst einzustellen. Sobald wir die letzten Fragezeichen für die kommende Runde behoben haben, werden wir die Planung zu der einen oder anderen Feierlichkeit wieder aufnehmen. In welcher Form ist derzeit noch offen.

Zu Feiern gab es in der vergangenen Saison den ersten Handball-Aktionstag den „mySG Handball Day“ der unter dem Motto #mySport#myTeam#mySG stand. Am 16. September 2017 waren 2 Bundesliga Handballer Dominik Weiss und Djibril M'Bengue des TVB Stuttgart zu Gast um ein Training mit den Jugendlichen durchzuführen. Ex-Bundesligaspieler Litty Ettwein aus Balingen/Weilstetten war als Kommentator am Start. Von Eltern-Kind-Spielen zu Mixed Games hinzu professionellen Aufwärmen durchgeführt von Physio Helge Fallscheer war einiges geboten. Abgerundet wurde der Tag durch kulinarisches wie der „7m-Rote“ oder der „2min-Waffel“. Der Tag war auf jeden Fall ein tolles Erlebnis für Jung und Alt.

Herzlich Grüße aus dem SG-Ausschuss
Regine Hörrmann

Yoga 60+

Auch im siebten Folgejahr sind alle TeilnehmerInnen mit Begeisterung dabei. Die Freude an den Yogaübungen ist ungebrochen. Yoga wird als bewusste Bewegungskunst erlebt. Die gedanklichen Vorstellungen zu den Übungen bewirken entsprechende Empfindungen, die wiederum zu einem künstlerisch, ästhetischen Ausdruck der Übung führen können. Es kann dadurch eine Bewusstseinsweiterung entstehen und somit die Lebenshaltung zu mehr Harmonie, Regeneration und Ausgeglichenheit finden.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 8.45 Uhr in der Sporthalle auf dem Wolfsberg. Wir würden uns sehr über Neuinteressierte freuen. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen!
Es grüßt Euch herzlichst

Marianne Kunze

Die Fotos wurden am 28.03.2018 während der Yogastunde aufgenommen.



F1 - Gut in die Saison gestartet, schwach die Saison beendet

Gestartet sind die Damen gut in die Runde, viele Spiele wurden deutlich gewonnen, einige Spiele auch nur knapp. Favoriten wie Großengstingen und Reutlingen konnten Punkte abhuchst werden. Natürlich wurden auch einige Spiele verloren, so auch wie die Jahre zuvor in Neuhengstett- dieser Gegner liegt uns leider überhaupt nicht. Das Hinspiel wurde 23:15 verloren, beim Rückspiel schafften wir in eigener Halle ein 19:19. Insgesamt haben wir 10 Spiele, davon 3 Spiele ganz knapp!, gewonnen, 2 Spiele unentschieden und 5 Spiele verloren.

Leider haben wir die letzten 3 Spiele in Folge verloren. Was ist nur los? Es scheint als ob die Luft etwas raus wäre und keine Spielerin sich mehr wirklich traut Verantwortung zu übernehmen. Leider schafft es im Moment auch keine Spielerin ihre Mitspielerinnen mitzureißen, um ein Spiel auch wirklich gewinnen zu wollen. Wir hoffen, dass jede einzelne Spielerin zu ihrer alten Form zurück findet und das Frauenteam mit viel Herzblut und Kampfgeist die Saison beendet.

Im Moment stehen wir mit 22 :12 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz, im schlimmsten Fall können wir aber noch auf den Platz 5 abrutschen. Das letzte Spiel bestreiten wir am kommenden Samstag gegen Magstadt, im Hinspiel haben wir 18 : 24 in Magstadt gewonnenen, es wird also spannend wie sich die Mädels präsentieren und hoffen natürlich, dass das wir die Saison mit einem Sieg beenden können. Unterm Strich können wir aber sagen, dass wir sehr zufrieden sein können. Immerhin sind wir als Aufsteiger im oberen Tabellendrittel. Wer hätte auch das am Anfang der Runde gedacht 😊.

Ein großes Danke auch noch an die A- Jugend Mädels die uns immer kräftig unterstützt haben.

Euer Trainerteam Schitty und Sandy

Männer 1 - Rückblick Saison 2017/18 Bezirksliga Achalm Nagold

Nach dem sofortigen Wiederabstieg aus der Landesliga stand die 1. Männermannschaft vor einem Neubeginn. Dem Trainerteam, das durch Marc Büchsenstein als Co-Trainer ergänzt wurde, war von Beginn an klar dass es eine sehr schwere Saison werden könnte, da sich viele Mannschaften nach dem Abstieg in die Bezirksliga extrem schwer taten in der Vergangenheit.

Nachdem man den Saisonstart mit 4 Niederlagen kräftig in den Sand gesetzt hatte stand die Mannschaft vor den Heimspielen gegen Altensteig und Schönaich extrem unter Druck, konnte diesen beiden Spiele

und auch das darauffolgende Auswärtsspiel bei der HSG Schönbuch gewinnen. Dann verloren wir das Heimspiel gegen Rottenburg, diese Niederlage sollte noch lange Nachwirkungen haben, zumal sich im Laufe der Hinrunden die Zahl der verletzten Spieler auf bis zu 9 erhöhte. Nachdem man zu Beginn der Rückrunde in Renningen mit 36:23 verloren hatte, musste man schlimmste Befürchtungen hinsichtlich eines erneuten Abstieges haben.

Aktueller Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	 <u>TV Großengstingen</u>	20	16	0	4	574 : 491	32 : 8
2	<u>Spvgg Renningen</u>	21	11	2	8	556 : 519	24 : 18
3	<u>SG Tübingen</u>	19	10	2	7	519 : 496	22 : 16
4	 <u>HSG Böblingen/Sindelfingen 2</u>	19	10	2	7	496 : 458	22 : 16
5	<u>SG Nebringen/Reusten</u>	20	10	1	9	544 : 519	21 : 19
6	 <u>SG Ober-/Unterhausen 2</u>	19	9	2	8	495 : 487	20 : 18
7	<u>HSG Schönbuch 2</u>	20	9	1	10	532 : 573	19 : 21
8	 <u>SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell</u>	19	9	0	10	517 : 483	18 : 20
9	 <u>SV Magstadt</u>	19	8	1	10	542 : 552	17 : 21
10	<u>TSV Schönaich</u>	20	8	0	12	522 : 558	16 : 24
11	 <u>TSV Altensteig 2</u>	19	6	3	10	454 : 509	15 : 23
12	<u>TV 1861 Rottenburg</u>	19	4	0	15	479 : 585	8 : 30

Am darauffolgenden Wochenende konnte sich die Mannschaft mit einem deutlichen 31:16 Sieg gegen Magstadt dann frei spielen und viele der verletzten Spieler kehrten nach und nach in den Kader zurück. Seitdem ist die Mannschaft ohne weitere Niederlage geblieben. Mit einem 29:32 Derbysieg in Tübingen wurde der Februar eingeläutet und beim Unentschieden in eigener Halle gegen die HSG BB/Sifi musste die Mannschaft des Trainergespanns Hipp/Büchsenstein den bis dato letzten Punktverlust hinnehmen. Mit 5 Siegen in Folge konnte am vergangenen Sonntag im Spiel gegen die SG OU der Klassenerhalt endgültig gefeiert werden. Seit der Niederlage im Januar in Renningen hat die Mannschaft eine beeindruckende Serie von 15:1 Punkten hingelegt und steht mittlerweile mit 21:19 Punkten auf Platz 5 bei noch 2 ausstehenden Spielen auswärts gegen die SG HCL, zum Abschluss empfängt man noch den Meister und Aufsteiger TV Großengstingen.

Am letzten April-Wochenende macht sich die Mannschaft auf zum Saisonabschluss nach München um dort die Saison nochmals Revue passieren zu lassen und auch die mannschaftliche Geschlossenheit weiter zu stärken.

Die zuvor genannte mannschaftliche Geschlossenheit war auch letzten Endes ein wichtiger Erfolgsgarant für die unter dem Strich noch gut zu Ende gehende Saison. Auch in der schwierigen Phase im Herbst hielt Mannschaft und Trainerteam zusammen und schaffte es gemeinsam sich aus der misslichen Lage zu befreien.

Dafür gilt ein großer Dank unseren Jungs und auch den Verantwortlichen der SG und des TGV für das Vertrauen.

In diesem Sinne wünschen wir allen TGV- und SG-lern eine erholsame, handballfreie Zeit und gutes Gelingen bei den Vorbereitungen für die Saison 2018/19.

Jens Hipp und Marc Büchsenstein - Trainer Männer 1

Männer 2 - Abschlussbericht Männer 2 2017/2018

Nach langer und intensiver Vorbereitung stand zum ersten Saisonspiel am 24.09. der Männer 2 in der Kreisliga A das Lokalderby gegen Herrenberg an. Dieser Saisonauftakt ging gehörig in die Hose und die „Zweite“ brachte sich dank einer schlechten Chancenverwertung und einer größtenteils schwachen Abwehrleistung selbst in Schwierigkeiten und verlor das Derby mit nur einem Treffer Unterschied denkbar knapp. Dieses Spiel war im Nachhinein sinnbildlich für den gesamten Saisonverlauf.

Über Niederlagen gegen Schönaich und Rutesheim, hat es bis zum 4. Spieltag gedauert, bis der erste Sieg eingefahren werden konnte. An diesem Tag gelang es dem Team die Vorgaben von Trainer Michael Seitz umzusetzen und man schoss den TV Rottenburg mit 35:24 deutlich aus der eigenen Halle. Nach dem ersten Sieg keimte Euphorie auf, die in dem nächsten Spiel gegen Renningen bestätigt werden konnte (30:33) und im Anschlussspiel gegen Leonberg (25:31) wieder im Keim erstickt wurde.

Nun stand man nach 6 Spielen und 4:8 Punkten im unteren Tabellendrittel der Liga und war in so einer frühen Phase schon fast im Abstiegskampf angekommen. Den dritten und somit auch letzten Sieg in der Vorrunde konnte man auswärts mit einer starken Leistung und einem letztendlich verdienten und ungefährdeten Sieg mit 10 Toren Vorsprung gegen den SV Magstadt erkämpfen. Das darauffolgende Heimspiel gegen den TV Großengstingen konnte lange offen gestaltet werden und mal verlor das Spiel in den letzten 15 Minuten durch überhastete Abschlüsse und letztendlich auch zu vielen Zeitstrafen in dieser entscheidenden Phase mit 21:22.

In den letzten beiden Spielen der Vorrunde gegen den, aus heutiger Sicht Tabellenführer Reutlingen und den Tabellenzweiten aus Pfullingen gelang es der M2 in keinsten Weise eine Abwehr auf das Parkett zu stellen, die das Tore werfen des Gegners zu verhindern wusste und man verlor deutlich mit 27:40 und 31:19 und schloss die Hinrunde denkbar schlecht mit 6:14 Punkten ab.

Nun hieß das Motto definitiv Abstiegskampf.

Dadurch dass das letzte Spiel schon Ende November stattfand, hatte man fast zwei Monate Pause um sich auf die Rückrunde im Jahr 2018 vorzubereiten. In dieser Zeit hatte das Trainerteam um Seitz/Weimer alle Hände voll zu tun, um nicht nur die Defizite im handballerischen Bereich aufzuarbeiten, sondern auch das Teamgefüge und das Selbstbewusstsein der jungen Spieler wieder anzuheben.

Der darauffolgende Rückrundenstart missglückte wie der Saisonstart jedoch total und man verlor, wie auch schon in der Hinrunde die ersten drei Spiele gegen Herrenberg, Schönaich und Rutesheim und rutschte damit endlich auf den vorletzten Tabellenplatz mit 6:20 Punkten ab. Lediglich Magstadt stand in der Tabelle noch hinter der SG.

Der über Wochen anhaltende Negativlauf hatte sicherlich viele Gründe. Vor allem ist er jedoch dadurch zu erklären, dass das mit Abstand jüngste Team der Liga in den knappen Begegnungen zu kopflos, unerfahren und hektisch agierte und sich in den entscheidenden Phasen sprichwörtlich die Butter vom Brot nehmen lassen hat. Außerdem wurden die spelführenden Positionen überwiegend mit A-Jugendlichen besetzt, die direkt ins kalte Wasser geworfen wurden und bei einigen Begegnungen teilweise schon vorher in der Jugend aktiv waren.

Aufgrund der schwierigen Situation ließ es sich nicht vermeiden, dass sich langsam ein Stück weit Ratlosigkeit und Resignation breit machte und in einigen Spielerköpfen ein möglicher Abstieg in die Kreisliga B herumschwirrte. Dies konnte und wollte Trainer Michael Seitz absolut nicht akzeptieren und appellierte an das junge Team, dass der Klassenerhalt nur mit Kampfgeist und Einsatzbereitschaft und nicht mit Schönspielerlei gesichert werden kann. Besonders hervorheben muss man in dieser Phase Lars Biedermann, dem es auf dem Spielfeld völlig egal war, mit wie vielen Toren man hinten lag. Er kämpfte und jubelte über jede gute Aktion im Spiel und ließ keinen Zweifel aufkommen, dass man den Klassenerhalt nicht mehr schaffen sollte. Diese Attitüde schwappte offenbar auf den Rest des Teams über, als das Spiel gegen den TV Rottenburg eine Wende im Saisonverlauf einläutete.

Dieses Spiel musste gewonnen werden, um den möglichen Anschluss an das Mittelfeld nicht komplett zu verlieren. Dies sollte dann an diesem Samstagnachmittag auch gelingen. Mit etlichen mitgereisten Fans aus der Männer 1 und der „Alarmstufe Ammerbuch“, die beide für eine tolle Stimmung in der Rottenburger Volksbank-Arena sorgten, könnte die „Zweite“ das Spiel mit 28:32 für sich entscheiden.

Dieses Spiel war der Auftakt einer kleinen Siegesserie und somit konnte auch das darauffolgende Spiel gegen Renningen erneut gewonnen werden.

Gegen den Tabellendritten aus Leonberg/Eltingen wurde überraschend ein Kantersieg mit 33:14 in eigener Halle erreicht und auch das vermeintlich schwere Auswärtsspiel in Großengstingen konnte die M2 für sich entscheiden. Ein Garant für diesen Auswärtssieg war zweifelsohne Torhüter Kevin Lock, der wohl sein persönliches Jahrhundertspiel bestritt.

Nach dieser Siegesserie von 4 Spielen stand die SG mit 14:20 auf dem drittletzten Tabellenplatz und der Nichtabstieg war somit besiegelt.

In den Spielen gegen den Tabellenersten Reutlingen und den Tabellenzweiten Pfullingen merke man es den Spieler an, dass die Luft ein Stück weit raus war und man ziemlich chancenlos beide Spiele verlor. Nun steht am Wochenende das letzte Spiel gegen den Tabellenletzten SV Magstadt an, das man unbedingt gewinnen möchte um mit einem positiven Gefühl die sehr durchwachsene Saison zu beenden.

Für die Saison 2018/2019 signalisierte das Trainergespann Seitz/Weimer bereits dem SG Management, dass sie nächstes Jahr weiterhin für die „Zweite“ verantwortlich sein werden.

In diesem Sinne möchten wir uns für die Unterstützung unserer Fans und Ultras der „Alarmstufe Ammerbuch“ sowie unseren Sponsoren bedanken und freuen uns auf die Sommerpause, bis im Juni die Vorbereitung für die nächste Saison beginnt.

Florian Weimer

Weibliche Jugend A



die wJA-Mädels hatten nach knappen Spielen in der Vorrunde leider etwas Pech.

Sie wurden daher für die Rückrunde in die Bezirksklasse eingestuft.

Dort konnten sie dann aber souverän die Meisterschaft holen.

Allgemein haben die Mädels einiges im spielerischen und taktischen Verhalten dazugelernt.

Neben der Teilnahme im F1-Training haben auch regelmäßig 2 bis 3 Spielerinnen in der F1 ausgeholfen.

Simon Stimmler

Jugend D holt den Handball-Kreismeistertitel

220:74 Tore, 30:0 Punkte, 15 Siege, 0 Niederlagen und 1 Kreismeistertitel hieß es letzten Samstag für die Handball-Mannschaft der männlichen D-Jugend der SG Nebringen/Reusten nach dem letzten und entscheidenden Spiel in der Runde gegen den Sieger der Parallel-Staffel aus Magstadt. Von der ersten Minute an zeigten die SG-ler den Gegnern, wer das Zepter in der Hand hat und dass sie sich den Gesamtsieg nicht nehmen lassen wollen. Am Ende des Spiels stand es für ein jubelndes und spielerisch deutlich überlegenes SG Nebringen/Reusten-Team überzeugende 25:14 Tore.

Angefeuert von einer großen Elternfangemeinde zeigten die Jungs, dass sie sich technisch und kämpferisch gegenüber dem Vorjahr ein ganzes Stück weiterentwickelt haben und zu einer Mannschaft mit starkem Zusammenhalt zusammengewachsen sind. Ein ganz großes Dankeschön und ein ebenso großes

Lob gebührt Thomas Löffler als Trainer und Patric Kraft als Co-Trainer für die viele Zeit, das vermittelte Können und die Fähigkeit, die Mannschaft motivierend voranzutreiben. In allen vorangegangenen Spielen der Runde behielt die Mannschaft eine blütenreine Weste, gewann auch beide Spiele gegen den direkten Verfolger aus Echaz-Erms klar. Den Sieg feierte die Mannschaft verdienter Weise nach dem letzten Spiel mit Kuchen, Frei-Spezi und Meisterschafts-T-Shirts für alle. Nächste Saison geht es dann für den Großteil der Mannschaft in der C-Jugend und mit zwei neuen Trainern weiter. Wir wünschen Euch viel Erfolg und weiterhin viel Handball-Spaß!



Foto:

Die Siegermannschaft: Co-Trainer Patric, Samuel, Marc, Wenzel, Jannis, Janis, Adrian, Tim, Trainer Thomas, Liam, Vincent, Linus, Joni, Arne, Olli (nicht auf dem Bild: Felix)

Thomas Löffler

Weibliche E-Jugend Reusten

Gut aufgestellt mit 15 Spielerinnen & 3 TrainerInnen, starteten wir in die Saison. Mit dieser Anzahl an Mädels meldeten wir zuversichtlich 2 Mannschaften. Doch schon bald zeigte sich, dass wir nicht eine Spielerin zu viel hatten & es auch mehr als gut war, dass wir im Trainerstamm gut besetzt waren. Nach einem gelungenen, schönen Auftakt bei den Sommerturnieren in Kuppingen & Reusten gingen wir motiviert in die Runde. Trotz der eigentlich vielen Spielerinnen, hatten wir fast durchgängig Schwierigkeiten, beide Mannschaften zu besetzen. Daher mussten die Mädels, die da waren, für beide Mannschaften die Staffeln bestreiten. Was bedeutet, dass sie 80 Minuten durch spielen mussten. Doch dank der Motivation & dem Ehrgeiz der Spielerinnen war das kein Problem. Einzig der Hunger, ließ die Mädels doch teilweise hart leiden, aber mit Müsliriegeln & Traubenzucker überwandern sie auch dieses Hindernis. Mit diesem Einsatz & natürlich einem guten Training ☺ gelang uns ein erfolgreicher Start & insgesamt eine



gute, zufriedenstellende Runde.

Die Mädels zeigten durchweg, dass sie viel dazu gelernt haben & so gingen wir im Handball meist siegreich vom Platz. Obwohl die Gegnerinnen uns in der Regel körperlich mächtig überlegen waren, was wir dafür bei den Koordinationsübungen deutlich spürten. Wie jedes Jahr beendeten wir die Runde im Sportpark im roten Würfel mit anschließendem wohlverdienten Pizza essen.

Chris Rentschler

Minis Reusten

In dieser Runde hatte die Mini Mannschaft von Reusten 4 Spieltage. In Nebringen, Holzgerlingen, Herrenberg und Rutesheim.

Die Mannschaft bestand dieses Jahr aus 16 Spielern im Alter von 4-6 Jahren.

Ein ganz besonderer Spieltag war am Sonntag, 4. Februar 2018:

Die Minis waren auf dem Spieltag in Herrenberg, und nachdem sie in der Sporthalle angekommen waren, gab es auch schon die erste Überraschung und leuchtende Augen:

Wir haben neue Trikots bekommen!



Bedanken möchten wir uns hierfür ganz herzlich
bei der
AMMERTÄLER METZGEREI EGELER.
Vielen Dank!

Um 11 Uhr starteten wir mit einem gemeinsamen Aufwärmen, um uns anschließend mit Spaß und Elan an die drei Stationen zu begeben. Unsere Gegner waren die Teams aus Haslach I und II, Holzgerlingen, Oberjesingen/Kuppigen, Rutesheim und Holzgerlingen.

Wir spielten im Aufsetzerball sowie im Königsball gegeneinander. Hier konnten die Minis zeigen, was sie schon alles mit dem Handball anfangen können. Im Parcours konnten wir unsere koordinativen Fähigkeiten unter Beweis stellen - alle haben ihn ganz toll gemeistert.

Zum Abschluss gab es noch eine Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Medaille bekam - bei Handballminispieltagen gibt es nämlich nur Sieger!

Es spielten und waren dabei: Zoe, Emma, Jennifer, Jonas, Emma, Janne, Florentin, Theresa, Mark, Jana, Ben, Max, Enno und Yves.

Es fehlten: Valentin, Riccarda und Aurelia und die Trainerin Lea



Natürlich gibt es auch bei den Minis Unternehmungen außerhalb der Turnhalle. Unsere Weihnachtsfeier haben wir in Rottenburg im Pagis Island gefeiert und unseren Rundenabschluß in Rottenburg im Sportpark in der Bewegungslandschaft. Beide Aktivitäten haben den Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Die Rasselbande trainiert immer montags in Reusten in der Sporthalle von 16:00 – 17:15 Uhr mit den Trainerinnen Marianne, Lea und Manuela

Manuela Löffler

Jahresbericht der Handballabteilung Jugend

Rückblick auf die vergangene Saison:

Die Betreuer/innen 2017/18 waren:

Männliche A-Jugend – *Amil Besic, Robin Theiss*

Männliche B-Jugend – *Klaus Ormos, Andreas Bohnenberger*

Männliche C-Jugend – *Tim Gauß, Matze Gauss*

Männliche D-Jugend – *Thomas Löffler, Fynn Eisenmann*

Gemischte E-Jugend – *Matthias Heckel, Dierk Weippert, Ingo Mattes*

Weibliche A-Jugend – *Simon Stimmler, Elena Kretlow*

Weibliche B-Jugend – *keine Mannschaftsmeldung*

Weibliche C-Jugend – *Helen Fritz, Theresa Gramer*

Weibliche D-Jugend – *Hansi Bross, Claudia Fischer, Steffi Kochert*

Weibliche E-Jugend – *Martin Hörmann, Brigitte Betzig, Elias Gauss*

Mini 5-8-Jährige Nebringen – *Uli Henne, Kai Bandel*

Mini 5-8-Jährige Reusten – *Marianne Baudermann, Manuela Löffler, Luisa Gauß, Lorena Kretlow, Chris Rentschler*

Leider konnte auch diese Saison aus Spielerinnenmangel wieder keine weibliche B-Jugend gemeldet werden. Hier nahmen einige Spielerinnen die Möglichkeit des Gastspielrechts wahr und spielten und trainierten mit der weiblichen B-Jugend in Rottenburg oder spielten in der SG-A-Jugend mit. Im Gegenzug spielten einige Rottenburgerinnen bei der SG-A-Jugend.

Erfreulicherweise bekamen auch einige A-Jugendsspielerinnen die Möglichkeit im Frauenbereich mitzutrainieren und sogar mitzuspielen.

Im Folgenden werden die gemeldeten Mannschaften kurz vorgestellt:



Die **männliche A-Jugend**, trainiert von Robin Theiss und Amil Besic, spielte die Runde in der Bezirksliga. Nach einer starken Qualifikation konnte man sich erfolgreich für das Ziel Bezirksliga qualifizieren. Allerdings schafften einige sonst höher spielende Vereine wie Herrenberg, Mössingen und Ober-/Unterhausen die HVW-Quali nicht und so musste man sich auf eine schwere Saison einstellen. Aufgrund von Spielermangel wurde dann die Vorbereitung der A-Jugend mit der der Männer 2 verknüpft, wodurch das Zusammenspiel und die Förderung der A-Jugend deutlich zu kurz kam. Dies äußerte sich auch schnell in den

Rundenspielen. Erst gegen Ende der Saison konnte eine gewisse Konstanz erreicht werden und einige Spiele gewonnen werden. Trotzdem unvermeidlich war der letzte Platz zum Rundenende mit 5:23 Punkten.

Allerdings konnte man sich zum Rundenstart über neue Trikots (Sponsoren: Bauforum Herrenberg, Physiotherapie Marc van Summeren, Reisebüro Reeg) und über neue Aufwärmshirts (Sponsor: Elektrotechnik Sautter) freuen.



Die **weibliche A-Jugend**, trainiert von Simon Stimmler und Elena Kretlow, spielte die Runde in der Bezirksliga. Wegen der hohen Mannschaftszahl wurde zuerst einmal gegen jede Mannschaft gespielt und die Platzierung am Ende in 2 Gruppen ausgespielt. Wie schon erwähnt wurde die A-Jugend durch Gastspielerinnen aus Rottenburg ergänzt und auf dem Reustener Heimturnier, sowie in Weilstetten und Renningen konnten erste gemeinsame Erfahrungen gemacht werden.

Zudem trainierten die Spielerinnen einmal die Woche auch mit der Frauenmannschaft, was neue Akzente setzte. Am Ende der Runde steht die Mannschaft auf einem soliden 7. Platz bei 11 Mannschaften.

Die **männliche B-Jugend** (leider ohne Bild), trainiert von Klaus Ormos und Andreas Bohnenberger, trat zur Einschätzung der Spielstärke zur Bezirksquali an. Doch aufgrund eines schmalen Kaders, bedingt durch Abgänge zu anderen Vereinen und Verletzungen, wurde entschieden die Mannschaft für die Kreisliga zu melden. Dies sollte gewährleisten, dass die junge Mannschaft nicht untergeht, sondern in ausgeglichenen Spielen Erfahrung sammeln und Spaß am Handball haben kann.

Schon von Beginn an trainierten und spielten auch einige C-Jugend-Spieler mit der B-Jugend. Diese zeigten sich sehr engagiert und sicherten unter anderem auch die Spielfähigkeit der B-Jugend.

Am Ende der Runde steht die Mannschaft auf dem 5. Von 7 Plätzen. Zwar etwas schlechter als erhofft, aber dennoch, der Situation nach, zufriedenstellend.



Die **männliche C-Jugend**, trainiert von Tim Gauß und Matze Gauss, hatte nur wenige Trainingseinheiten bevor Trainer und Mannschaft schon sehr früh in der Bezirksqualifikation gefordert waren. Dennoch legten die Jungs in den zwei Qualifikationsrunden einen engagierten Auftritt hin und konnten sich letzten Endes leistungsgerecht für die Bezirksklasse qualifizieren.

Nach der Bezirksqualifikation nahm die Mannschaft an den Rasenturnieren in Reusten, Kuppingen und Brenz teil. Auch wenn hier zweifelsfrei der Spaßfaktor im Mittelpunkt stand, erzielten die Jungs bei allen drei Turnieren zufriedenstellende Platzierungen im

vorderen Feld. Die Turniere stärkten das Wir-Gefühl von Mannschaft und Trainerteam. Besonders bemerkenswert an der jungen Mannschaft ist nicht nur ihr Ehrgeiz und ihre Motivation auf dem Spielfeld, sondern auch die Kameradschaft abseits des Feldes.

Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten, lief die Runde dann auch sehr zufriedenstellend und so verabschiedet sich die C-Jugend mit einem guten 3. Platz aus der Bezirksklasse.



Die **weibliche C-Jugend**, trainiert von Helen Fritz und Theresa Gramer, bestritt in einer neuen hoffnungsvollen Zusammensetzung die Saison in der Bezirksliga. Trotz zweier Abgänge und anfänglichen Schwierigkeiten aufgrund der neuen Mannschaftskonstellation fanden sie als Mannschaft sehr gut zusammen. Auch freute man sich über drei Neuzugänge, die somit auch die angespannte Spielerinnen-Situation lösten und ein 12 Mädels-starkes Team zur Saison bereitstand. Auch die Trainerzusammensetzung hatte sich verändert. Helen Fritz und Theresa Gramer stellten nun das neue und hoch-

motivierte Trainerinnen-Duo dar. In der Saison wollte man alles dafür tun, um in der Bezirksliga mithalten zu können. Hauptziel jedoch war, dass sich die Mädels individuell, spielerisch sowie persönlich weiterentwickeln. Am Ende der Runde steht mit dem 3. von 6 Plätzen auch ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis für die erfolgreiche Saison.



Die **männliche D-Jugend**, startete in dieser Saison mit 14 Jungs (aus 8 unterschiedlichen Gemeinden!), wobei die meisten davon bereits ein Jahr D-Jugend zusammen bestritten hatten. Zudem wurden auch jüngere Spieler aus der E-Jugend schnell integriert. Sie konnten sich bereits beim ersten Turnier in Reusten gut einbringen, auch wenn man sich hier wesentlich stärkeren Mannschaften geschlagen geben musste und bereits in der Vorrunde ausschied. Dafür lief es dann beim Turnier in Kuppingen schon um einiges runder. Nach einer sehr anstrengenden letzten Saison mit vielen

Niederlagen, aber auch einem super Saisonabschluss im Sensapolis, konnten die Jungs nun körperlich besser mithalten und hatten auch spielerisch einiges mehr zu bieten als in der letzten Runde. Dennoch

hätte wohl niemand erwartet, dass man ungeschlagener Staffelsieger der Kreisliga A Staffel 2 wird und nun in einem Spiel gegen den SV Magstadt die Chance auf die Kreisligameisterschaft hat.



Die **weibliche D-Jugend**, trainiert von Hansi Bross, Claudia Fischer und Steffi Kochert, landete nach erfolgreichen Quali-Spielen in der Bezirksklasse und belegte hier einen sehr guten 4. von 6 Plätzen. Zuvor ging es gleich nach den Osterferien mit anstrengenden Trainingseinheiten los. Das erste Event: Unser Heimturnier in Reusten auf dem Kirchberg. Mit viel Frische und Energie konnte man super ins Turnier starten und die ersten guten Eindrücke hinterlassen. Diese konnten eine Woche

später auf dem Turnier in Weilstetten gleich nochmal bestätigt werden. Im Juli machte man beim gemeinsamen Jugendrundenabschluss wieder die Nacht unsicher. Handball und Fußball die ganze Nacht, dieses Mal sogar mit Leuchtbball.

Im Training wurde mit viel Spaß, Schweiß, aber auch dem nötigen Ernst weitergearbeitet.



Die **gemischte E-Jugend**, trainiert von Matthias Heckel, Dierk Weippert und Ingo Mattes, startete erfreulicherweise mit 23 Spielerinnen und Spielern in die Runde 2017/18. Daher wurden zwei Mannschaften gemeldet, wobei das Training aber natürlich zusammen stattfand. Hier wurde aufgrund der hohen Spielerzahl aber oft der Platz in der Halle sehr eng. An den Spieltagen maß man sich im Handballspiel und beim Aufsetzterhandball mit anderen Mannschaften. Im dritten Teil eines Spieltages wurden verschiedene Koordinations- und Kräftigungsübungen gemacht. Zum Auftakt

wurde das E-Jugend Turnier in Reusten und der 5Athlon in Kuppington erfolgreich bestritten. Am Ende belegte die erste Mannschaft den 2. Platz und die 2. Mannschaft den 4. Platz in ihren Staffeln.



Die **weibliche E-Jugend**, trainiert von Martin Hörrmann, Brigitte Betzig und Elias Gauss, startete mit 13 Kindern und 2 Mannschaften in die neue Runde. So wurde das Auswechseln für die Trainer sehr übersichtlich, aber für die Kinder der E-Jugend ist es vor allem in dieser frühen Phase des Handballspielens wichtig, so viel Spielpraxis wie möglich zu bekommen. Bei den schon traditionellen Rasenturnieren in Reusten und Kuppington schlugen sich die Mädchen wacker, wodurch man zuversichtlich in die Saison starten konnte. Die erste Mannschaft wurde 5. ihrer Staffel, die 2. Mannschaft teilt sich Platz 2 mit Leonberg in ihrer Staffel.

Die **F-Jugend Reusten**, trainiert von Lorena Kretlow und Luisa Gauss, startete mit einem neuen Trainerinnenduo, neuen Trikots und viel Vorfreude auf die kommenden Spieltage in die neue Runde 2017/18. Die Mannschaft bestand aus 16 motivierten Kindern, die im Training und an den Spieltagen immer mit viel Spaß und Freude dabei waren und stets vollen Einsatz zeigten. Ihre handballerischen Fähigkeiten und ihren Teamgeist konnten sie dieses Jahr schon bei den Turnieren in Reusten und in Kuppington unter Beweis stellen, wo sie auch mit reichlich Medaillen und Gummibärchen belohnt wurden.



Aufgrund der hohen Spielerzahl konnten auch in dieser Jugend zwei Mannschaften gemeldet werden, sodass keines der Kinder zu kurz kommt und sich an den Spieltagen alle voll auspowern können.

Ganz besonders möchten wir uns bei Chris bedanken, die anfangs sowohl im Training, als auch auf den Turnieren sehr unterstützt hat und mit ihrem Wissen und Engagement stets zur Seite stand.

Für die **Nebringer Minis**, trainiert von Kai Bandel und Uli Henne, und die **Reustener Minis**, trainiert von



Marianne Baudermann und Manuela Löffler, stand wie immer hauptsächlich das zurecht finden mit dem Ball, in der Mannschaft und auf dem Spielfeld im Vordergrund. Spielend und durch spannende Übungen wurde sich an das Handballspielen



herangeschnuppert. Bei der Arbeit mit den Minis wird viel Wert darauf gelegt, ein breites Bewegungsangebot zur Entwicklung der motorischen Basiskompetenzen zu schaffen, d.h. in den Trainingsstunden wird keineswegs nur Handball gespielt, sondern allgemeine Koordinations-übungen werden mit dem Ballspiel verbunden. Vor allem die Turniere im Sommer unter freiem Himmel machten allen Kindern riesig Spaß und durch Poolpartys und Eis essen konnte auch das Training mehr als begeistern. Höhepunkte wie Medaillen und Gummibärchen gewinnen gehörten auch zu dieser Saison.

Neben den Mannschaften gab es in der der vergangenen Runde aber auch noch andere Ereignisse, die die ganze Vereinsjugend betrafen.



Da war natürlich das alljährliche Rasen-Heimturnier auf dem Reustener Kirchberg im Juni 2017. Wie immer ein riesen Event für alle Beteiligten und vor allem für die Kids. Standardmäßig wird die Nacht mehr wach als schlafend verbracht und das Mannschafts- & Vereinsgefühl



gestärkt.

Mitte Juli stand dann auch wieder die schon traditionelle Jugend-übernachtung auf dem Reustener Kirchberg an. Wie immer von unserer Jugendleiterin mit Hilfe der Trainer organisiert und betreut, entstand ein lustiger und energiegeladener Abend.

Pünktlich zum Rundenstart fand dann auch noch ein großer Aktionstag der SG in der Nebringer Sporthalle statt: der mySG-HandballDay.

Kern des Tages war, das Vereinsgefühl zu stärken und die aktiven wie auch die passiven Vereinsmitglieder, Betreuer, Spieler, Eltern und wer sonst noch so dazu gehört zusammen zu bringen.

Den Start in den Aktionstag machte der Part für unsere jüngeren Spielerinnen und Spieler. An E-Jugend-Spieltag ähnlichen Stationen maßen sich die Kids und versuchten ihre Laufkarten so gut und schnell wie möglich voll zu bekommen. Bei kreativen Spielen und Aktivitäten in kleinen Gruppen, wurden unsere Kleinsten anschließend spielend beschäftigt. Für den Rest gab es ein professionell geführtes Aufwärm-Programm von Physiotherapeut Helge Fallscheer. Hier versuchten sich nicht nur die Kids, sondern auch einige mutige Erwachsene, die dem Elan der Kinder aber natürlich nicht gewachsen waren. Darauf folgte das Highlight des Abends: ein Training von und mit 2 Bundesligaprofis des TVB 1898 Stuttgart, Dominik Weiss und Djibril M'Bengue, sowie dem Ex-Bundesligaprofi aus Balingen-Weilstetten, Frank Ettwein, als Kommentator. Sichtlich Respekt hatten die meisten Kids vor den beiden groß und breit gebauten Handballern, doch nach ein paar Ballkontakten war auch das schon wieder vergessen und ein wildes Gewusel bestimmte die Atmosphäre. Der letzte Programmpunkt war ein Mixed-Games Wettbewerb aus Mixed-Teams. Im Klartext, aus allen Altersklassen (auch Aktive) zusammengewürfelte Mannschaften bestritten einen E-Jugend-Spieltag. Das hieß Handball auf die Hallenbreite, Aufsetzerball auf die Hallenbreite und ein Koordinationsparcours. Auch das klappte ziemlich gut, auch wenn manch Erwachsener mehr Ehrgeiz als in einem Ligaspiel an den Tag legte.

Aber auch Abseits des Spielfelds ließ es sich bei Roter Wurst, Waffeln und anderen Leckereien gut aushalten. Alles in allem war dieser Tag, trotz aufwendiger Organisation und Durchführung, sicher ein Erfolg an den sich die Kinder erinnern und der auch den Eltern gezeigt hat, dass die SG etwas zu bieten hat.



Aufgrund des immer größer werdenden Schiedsrichtermangels im Bezirk wurde in dieser Saison der Kindehandballspielleiter eingeführt. Die SG schickte ihre C-Jugendlichen Spielerinnen und Spieler zu diesem kurzen Lehrgang mit einer kleinen Prüfung. Ziel des Projekts ist es, junge Handballer/innen an das Schiedsrichteramt heranzuführen und, nicht weniger wichtig, aufzuzeigen welche Herausforderung es ist Schiedsrichter zu sein und damit auch teilweise Beschimpfungen ausgesetzt zu sein oder schwere Entscheidungen treffen zu müssen. Unsere Kinderhandballspielleiter können nun bei F- & E-Jugend Spieltagen Spiele pfeifen und so erste Erfahrungen sammeln, ohne direkt überfordert oder beschimpft zu werden.



Aber genug von der abgelaufenen Saison. Um Weihnachten und Neujahr beginnt bei der SG immer die Abfrage bei den Trainern, wie es weitergeht. Dieses Jahr brach stückchenweise eine Welle über dem SG-Ausschuss ein, als nacheinander immer mehr Trainer ihren Rücktritt vermelden wollten. 12 Trainerstellen waren am Ende vakant und es galt schnellstmöglich gute Lösungen zu finden. Doch wie aus den Jahren zuvor bekannt, gestaltete es sich auch dieses Mal wieder schwer Personen zu finden, die bereit sind diesen Aufwand zu betreiben. Hier kann man natürlich niemandem einen Vorwurf machen, Arbeit, Familie, Hobbys und noch mehr zeitlich unter einen Hut zu bringen ist natürlich immer schwer. Umso froher sind wir, dass folgende Trainer uns teilweise etliche Jahre lang super unterstützt und die Jugendlichen immer mit vollem Einsatz betreut haben.

Wir bedanken uns bei: Kai Bandel, Ulrich Henne (Minis/F-Jgd), Marianne Baudermann (gem E), Thomas Löffler und Fynn Eisemann (mD), Martin Hörmann (wE), Hansi Bross, Claudi Fischer und Steffi Kochert (wD), sowie auch an Klaus Ormos der gefühlt schon 100 Jahre Trainer ist und ,obwohl er aufhören wollte, doch noch min. ein halbes Jahr anhängt.

Nach langem Suchen, Hin und Her, Gesprächen mit Spielern/innen, Eltern, Trainern und anderen Aktionen sind wir froh nun für fast alle Probleme eine Lösung gefunden zu haben.

Die noch vorläufigen Betreuer/innen für 2017/18 sind:

Männliche A-Jugend – *Amil Besic, Pascal Häckl*

Männliche B-Jugend – *Tim Gauß, Daniel Becker, Matze Gauss*

Männliche C-Jugend – *Klaus Ormos, Thomas Löffler (unterstützend)*

Männliche D-Jugend – *Robin Theiss*

Gemischte E-Jugend – *Matthias Heckel, Dierk Weippert, Kai Mauck, Jürgen Gauss*

Weibliche A-Jugend & Weibliche B-Jugend – *endgültige Konstellation noch offen*

Weibliche C-Jugend – *Jürgen Böckle, Alina Göhlich*

Weibliche D-Jugend – *Peter Fass, Jasmin Fass*

Weibliche E-Jugend – *Chris Rentschler, Brigitte Betzig*

Mini 5-8-Jährige Nebringen – *Trainer gesucht*

F-Jugend Reusten – *Lorena Kretlow, Carmen Balle*

Mini 5-8-Jährige Reusten – *besetzt*

Robin Theiss